

Fragebogen für Unternehmen zur Berufsfelderkundung (BFE)

1. Wie hoch war Ihre angebotene Kapazität an BFE insgesamt (Plätze x Tage)?

In welchem/n Berufsfeld/ern? Bitte kreuzen Sie an (Mehrfachnennungen sind möglich):

- Bauwesen, Architektur, Vermessung**
- Dienstleistung** (Technik, Recht/Sicherheit, Tourismus, Freizeit, Hotel/ Gaststätten, Hauswirtschaft)
- Elektrotechnik**
- Gesellschafts-, Geisteswissenschaften** (Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte)
- Gesundheit** (Medizin, Psychologie, Pflege und Therapie, Medizintechnik, Reha, Sport, Bewegung)
- Computer, Informatik, IT**
- Kunst, Kultur, Gestaltung** (Kunsthandwerk, Restaurierung/Design, Musik, Tanz, Schauspiel)
- Landwirtschaft, Natur, Umwelt**
- Medien** (Radio, Fernsehen, Zeitung)
- Metall, Maschinenbau**
- Naturwissenschaften und Labor** (Biologie, Chemie, Pharmazie, Physik)
- Produktion, Fertigung** (Baustoffe, Papier, Glas, Farben, Kunststoffe, Textilien, Schmuck, Lebensmittel)
- Soziales, Pädagogik** (Bildung und Erziehung, Sozialwesen, Religion)
- Technik, Technologiefelder** (Werkstofftechnologie, Erneuerbare Energien, Konstruktion, Entwicklung)
- Verkehr, Logistik, Transport**
- Wirtschaft und Verwaltung** (Sekretariat, Finanzen, Recht, Marketing)

2. Wie haben Sie die Berufsfelderkundungsplätze angeboten?

- über das Online Buchungsportal Ontavio
- über eine bestehende Schulkooperation
- Schülerinnen und Schüler haben sich initiativ bei mir gemeldet
- Sonstiges: _____

Haben Sie hierzu Anmerkungen?

3. Durch die Berufsfelderkundung konnten Sie insgesamt einen nachhaltigen Kontakt zu interessierten Jugendlichen aufbauen: Ja Nein

Wenn ja: In welcher Form?

- Es folgte ein Schülerbetriebspraktikum
- Es folgte Interesse an einer Ausbildung
- Sonstiges/Erläuterungen: _____

4. Platz für weitere Anmerkungen:

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bitte per Fax oder Email an die Kommunale Koordinierung:

Frau Wagner, Fax: 02381 / 17-10-5053, saskia.wagner@stadt.hamm.de